



Jahresbericht

2023



Zeit, Farbe zu bekennen

Der Start ins 2023 war geprägt von der Diskussion rund um unsere Stromversorgung. Stromknappheit, Stromsparen sowie Stromautarkie waren die Schlagworte. Nach einem milden Winter und der Entschärfung der sogenannten Stromversorgungslücke hallten der Ausbau sowie die Speicherung erneuerbarer Energie als Kernthemen im Alltag von energietal toggenburg noch das ganze Jahr über nach.

Obwohl Strom, erneuerbare Energie und auch Energiesparen im Jahr 2023 zu den Trend-Themen gehörten, benötigt es heute mehr Mut den je, sich auch für neue Formen der dezentralen Energieerzeugung einzusetzen. Es ist Zeit, Farbe zu bekennen und dabei für die Nutzung al-

ler erneuerbaren Energieträger im Toggenburg einzustehen: Sonne, Wind, Wasser, Bioenergie und Abwärme. Zudem ist Energiesparen, durch das eigene Konsumverhalten oder beispielsweise durch energieeffizientes Bauen, nach wie vor zentral für die Erreichung der Energiewende – auch wenn die Strommangellage nicht mehr in allen Köpfen präsent ist.

Wir blicken mit Freude in unser Jubiläumsjahr 2024, aber auch mit Kampfgeist. Es braucht uns alle und es ist Zeit, Farbe zu bekennen, um alle erneuerbaren Energieträger im Toggenburg voranzutreiben.

Patrizia Egloff, Präsidentin



Zu Besuch an vielen Orten

Zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern durften wir im Jahr 2023 viele spannende Referate und Einblicke in Themen geben sowie Veranstaltungen durchführen. Dies immer mit der Vision des Fördervereins energietal toggenburg vor Augen: Bis ins Jahr 2034 soll das Tal unabhängig von Energieimporten, also energieautark, werden und bis ins Jahr 2059 die 2000-Watt-Gesellschaft erreichen.

Wir durften inspirierende Tage wie beispielsweise mit Schülerinnen und Schülern im Experimentierlabor erleben. Wir begrüßten viele Gäste bei uns im Solarpavillon an der Toggenburger Messe TOM 2023 in Wattwil. Zudem zeigten wir der Bevölkerung verschiedene nachhaltige

Mobilitätslösungen auf und machten diese mit vereinten Kräften erlebbar.

In all unseren Tätigkeiten liegen uns das Toggenburg und die erneuerbare Energieproduktion am Herzen. Haben Sie Fragen zur Energie? Möchten Sie die Stromkosten im Haushalt senken? Hat Ihr Haus Sanierungsbedarf? Wollen Sie die alte Heizung durch ein modernes, effizientes System ersetzen? Liebäugeln Sie mit eigener Stromproduktion? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns.

Wie freuen uns auf ein interessantes, beratungsintensives Jubiläumsjahr 2024!

Christoph Kauz, Geschäftsführer



Toggenburger Messe

Die globalen Nachhaltigkeitsziele waren eines der Themen des Auftritts von energetal toggenburg und dem ZAB im Solarpavillon an der TOM.



Fahrdienst auf Verlangen

Im Obertoggenburg ist der Fahrdienst auf Verlangen von mybuxi mit einem Pilotbetrieb in zwei Gemeinden gestartet.



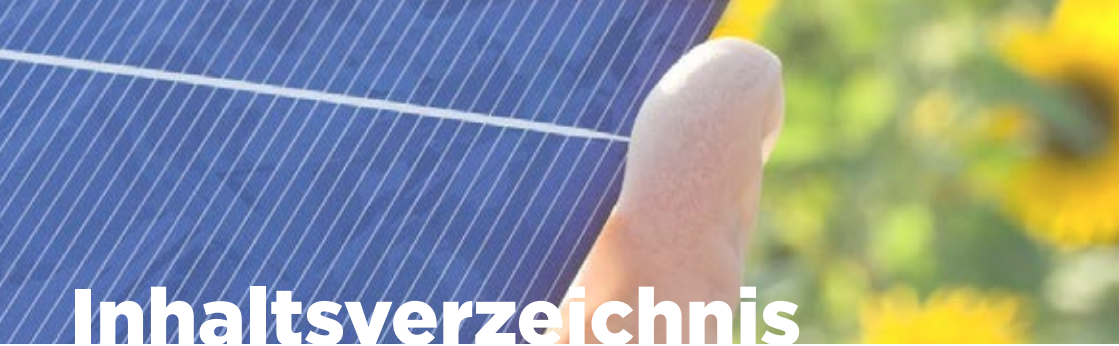
Fernwärmeparcours

Wie entsteht Fernwärme und wie kommt sie ins Haus? Dieser Frage gingen die Besucherinnen und Besucher am Fernwärmeparcours nach.



Experimentierlabor

Einen spielerischen Zugang zur Welt der Technik bot das Experimentierlabor, zu welchem Primarschulkinder eingeladen waren.



Inhaltsverzeichnis

Beratung

Erstberatung/Energieberatung	8
Impulsberatung «erneuerbar heizen»	8
Gebäudemodernisierung mit Konzept «Power vom Dach»	8
Energienachweis-Kontrolle	9
Nachhaltiger Tourismusbetrieb	9

Bildung

Bildungstag	12
Experimentierlabor	12
Tatort Natur	13
Energie-Erlebnistage	14
Globi und die Energie	14
Kinderfest und Advent i dä Schmittä	15
Aus- und Weiterbildung	15

Projekte

Mini.Velostadt und Regio Hub+	18
Werkraum Holz & Energie	18
Kreismusiktag Ebnet-Kappel	18
Fernwärmeparcours	19
Aktionen	19
Energieberatung Region Winterthur	19
Studie Elektromobilität Kirchberg	19
KoMo Nesslau/Toggenburg	20
Fernwärmeverbunde	20
Toggenburger Messe/Green Day	21
Photovoltaik	21
Weitere Anlässe	21

Aktivitäten

Zeitstrahl	22
------------	----

Kommunikation

Sonderseite	26
Toggenburger Magazin	26
Monopoly	26
Namenstafeli	26
Energieblog	27
Social Media	27
Newsletter	27

«das sind wir»

Netzwerk	30
Vereinsmitglieder	31
energieakademie	31
Bund / Kanton	31
Gemeinden	31
Sponsoren/Partner	32
Vorstand	33
Geschäftsstelle	34
Beschäftigung auf Mandatsbasis	35
Zivildienstleistende	35

Finanzen

Finanzierung	36
Abschluss 2023	37
Budget 2024	37
Bilanz 2023	38
Erfolgsrechnung	39

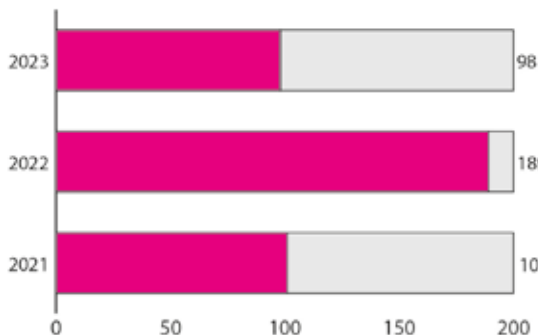


Beratungen: Unsere Kompetenz

Seit Beginn der energietal toggenburg-Geschichte stehen unsere Beratungs-Fachpersonen der Toggenburger Bevölkerung zur Verfügung. Wer eine generelle Energieberatung will, ein Projekt wie einen Heizungsersatz oder eine PV-Anlage realisieren oder seinen Gastronomiebetrieb nachhaltiger gestalten möchte, ist bei uns an der richtigen Adresse. Dank der Unterstützung der Toggenburger Gemeinden und einer regionalen Stiftung können wir die Impulsberatungen für die Einwohnerinnen und Einwohner des Toggenburgs kostenlos anbieten.

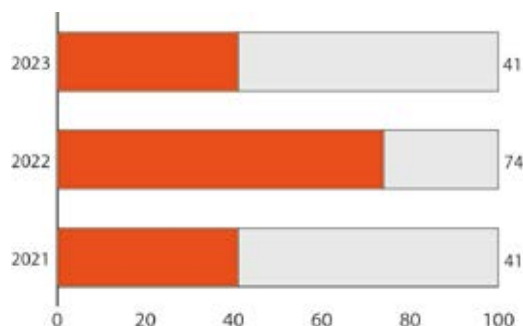


Erstberatung / Energieberatung



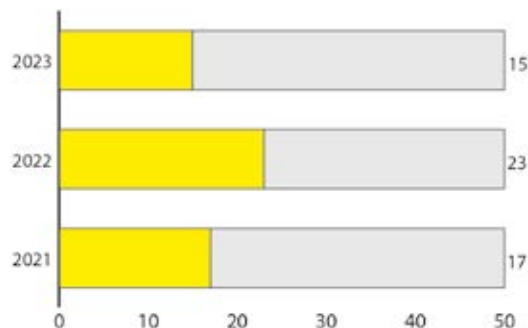
Für viele Toggenburgerinnen und Toggenburger erfolgt der erste Kontakt mit energietal toggenburg über eine kostenlose Grundberatung. Die Energiefachpersonen geben dabei erste Antworten in Energiefragen und einen Überblick über wichtige Energiespartipps, relevante Förderprogramme, Beratungsangebote sowie Effizienzmassnahmen für Gebäudehüllen und Haustechnik. Die Nachfrage hat sich wieder auf dem Vor-Corona-Niveau eingependelt. Sie ist ein Zeichen dafür, dass bereits viele Projekte umgesetzt sind.

Impulsberatung «erneuerbar heizen»



Die Erhöhung der Energiepreise weckte bei einigen Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern den Wunsch, die fossile Heizung durch eine Heizung mit erneuerbaren Energieträgern zu ersetzen.

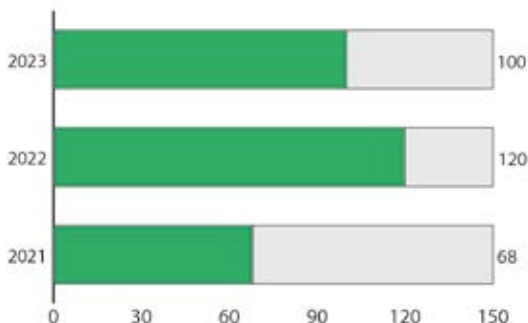
Gebäudemodernisierung mit Konzept



Gerade bei älteren Gebäuden kann eine energetische Sanierung eine sinnvolle Investition sein. Diese muss nicht zwingend in einem Schritt erfolgen. Klug ist jedoch eine gesamtheitliche Planung, denn so können die wesentlichen Bestandteile angemessen und aufeinander abgestimmt modernisiert werden. Das Konzept Gebäudemodernisierung umfasst die energetische Optimierung, kundenspezifische Vorgaben zu den Zielen sowie den zeitlichen Ablauf und den finanziellen Umfang.

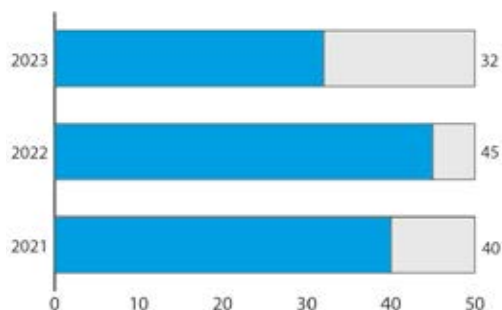
Power vom Dach

Die Kurve zeigt nach dem Rekordjahr 2022 zwar wieder nach unten, doch nach wie vor sind unsere «Power vom Dach»-Beratungen sehr gefragt. 100 Projekte haben unsere Beraterinnen und Berater begutachtet und ausgerechnet. Nicht umsonst. Eine Umfrage hat gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Projekte innerhalb von einem Jahr umgesetzt werden. Und bei der Befragung kam heraus, dass die Kundschaft sehr zufrieden mit der Beratung ist und den erhaltenen Mehrwert schätzt.



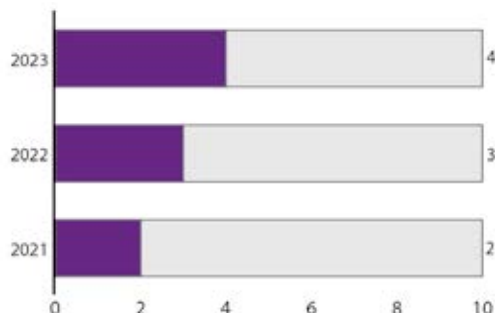
Energienachweis-Kontrolle

Wer bauen will, muss ein bewilligungsfähiges Bauprojekt einreichen, welches den Anforderungen der Energiegesetzgebung entspricht. Die Energieberaterinnen und -berater von energietoggenburg sind befugt, private Kontrollen durchzuführen. Damit entlasten sie die Bewilligungsbehörden und die Behandlungsfrist von Baugesuchen kann verkürzt werden.



Nachhaltiger Tourismusbetrieb

Das Beratungsangebot für einen nachhaltigen Tourismusbetrieb nimmt langsam aber sicher Fahrt auf. Die kostenlose Grundberatung für Hotel- und Restaurantsbetriebe sowie für Gruppenhäuser hilft den Betreibern, sich mit Nachhaltigkeitsmassnahmen auf den Weg in die Zukunft zu machen.







Bildung: Unsere Zukunft

Unsere Bildungsangebote sind für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen konzipiert. Ob sie mit Globi interagieren, im Experimentierlabor oder in der freien Natur experimentieren – die Schulkinder erhalten durch eine spielerische Herangehensweise Zugang zu technischen und naturwissenschaftlichen Themen. Gleichzeitig lernen sie, wie sie verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Welt umgehen können. Wir stehen in engem Kontakt mit Lehrpersonen und Bildungsfachpersonen und wir arbeiten täglich daran, unser Bildungsangebot zu erweitern. So bleiben die Kinder und Jugendlichen neugierig.

Bildungstag für Schulleitungen und Lehrpersonen der Volksschule

Im März reisten energietal toggenburg und Globi an den Bildungstag für Schulleitungen und Lehrpersonen der Volksschule nach St. Gallen. Rund 2000 Personen flanierten an unserem Marktstand mit den Bildungsangeboten vorbei. Globi erwies sich als guter Publikumsmagnet, er zog die Besuchenden scharenweise an unseren Stand.



Experimentierlabor

Zum dritten Mal waren Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse eingeladen, im Experimentierlabor auf spielerische Art Bereiche der Technik und Naturwissenschaft hautnah zu erfahren und zu erleben. Unsere Partnerfirma und diesjährige Gastgeberin, die AVM Engineering AG in Dietfurt, hat interessante Experimentier-Posten aufgebaut, um den Forschergeist von rund 340 jungen Mädchen und Buben zu wecken und ih-

nen einen spannenden und lehrreichen Halbttag zu bieten. Das dreiwöchige Experimentierlabor in Dietfurt wurde sehr geschätzt, so dass bereits eine vierte Austragung geplant ist.

avm entwickelt
genial 





«Tatort Natur»

Im Frühjahr konnte energetal toggenburg dreimal das Anti-Littering-Angebot «Tatort Natur» durchführen. Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse Lütisburg und der Oberstufen Wil und Gossau lernten, welche Auswirkungen Littering auf die Umwelt und die Landwirtschaft sowie auch auf das Tierwohl hat. In einem Theorieblock setzten sich die Jugendlichen ausserdem mit dem Abfall als Ressource auseinander und sahen diesen Kreislauf am Beispiel eines kaputten Handys. Verschiedene Landwirte besuchten die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus und hielten interessante und praxisnahe Referate. Zum «Tatort Natur» gehörte ein Einsatz in der

Natur. Die Schülerinnen und Schüler sammelten im Freien Abfall auf und markierten die Fundstellen jeweils mit einem roten Fähnchen. Diese «Mahnmale» blieben für rund zwei Wochen gut sichtbar stehen und sollten auch die Öffentlichkeit für das Thema Littering sensibilisieren. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kam die abwechslungsreiche Aktion gut an. Sie werden ihren Abfall fortan in den Kübel werfen und andere dazu auffordern, dasselbe zu tun.



Energie-Erlebnistage auf den Kinderbaustellen

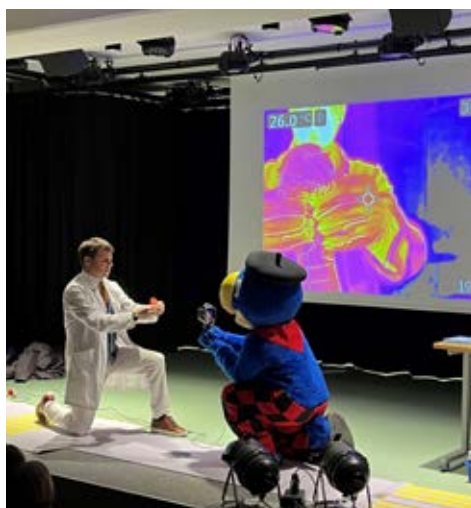
Im sonnigen Spätsommer hat energietal toggenburg den Kindern in Wattwil und Wil je einen erlebnisreichen Tag beschert. An den Energie-Erlebnistagen wurden auf den beiden Kinderbaustellen mit Geschick und Kreativität sowie unter kundiger Anleitung fantasievolle Solarblumen, Solarfahrzeuge und solarangetriebene Fluggeräte gebastelt. Die Kinder in Wil haben zudem über ein Stromgenerator-Velo per Muskelkraft Seifenblasen hergestellt und freuten sich über einen Überraschungsbesuch von Globi.



Globi und die Energie - die Show und die Unterrichtseinheit

Globi begeistert nach wie vor Gross und Klein. Unser «Aussendienstmitarbeiter» beglückte zusammen mit dem Wissenschaftsjournalisten, Buchautoren und Showmaster Atlant Bieri mit der Globi Energieshow das Publikum an der TOM, am Fernwärmeparcours des ZAB und der rwt in Bazenheid sowie mit der Globi Energieshow – sicher unterwegs mit Licht in der dunklen Jahreszeit in mehreren Wiler Kindergartenklassen.

Das auf dem Buch «Globi und die Energie» basierende Unterrichtsmodul für die Mittelstufe «Energie nutzen mit Köpfchen» wurde sehr rege von unserer Bildungswebseite heruntergeladen. Die Schulkinder lernten dadurch lebensnah und handlungsorientiert erneuerbare Energieformen und Energiespeicherformen kennen sowie eigene Handlungsmöglichkeiten für ein energiefreundlicheres Leben in der Schule wie auch im Alltag zu erkennen und darzustellen.



Kinderfest Lichtensteig und Advent i dä Schmittä Bazenheid

Im September gehörte das Städtli Lichtensteig einmal mehr den Kindern. Mit unseren Partnerinnen und Partnern stellten wir am Kinderfest einen Bastelstand in der Kalberhalle zur Verfügung und luden die Mädchen und Buben ein, aus Bastelmaterial und einem kleinen Solarpanel eine sich drehende Solarblume herzustellen sowie an einem Globi-Gewinnspiel teilzunehmen. Draussen auf der gesperrten Hauptgasse durften sich die Kinder am Mobilitätsparcours in Geschicklichkeit üben. Die Angebote wurden rege genutzt und es gab tolle Preise zu gewinnen.

Auf Einladung der Energiekommission Kirchberg durften wir Ende November im Schmiedemuseum in Bazenheid einen Stand mit allerlei Material zum Solarwerken aufstellen. Während des Adventsmarkts boten wir den Kindern eine spannende und abwechslungsreiche Beschäftigung: Wir bastelten mit ihnen – passend zum Advent – rotierende, glänzende Solarsterne.



Mittel gegen Bildungshunger der Erwachsenen

energietaal toggenburg und seine Partnerorganisationen, die energieakademie, die Energieagentur St. Gallen GmbH und der Verband suissetec Ostschweiz haben auch im Jahr 2023 den Grund- und Weiterbildungskurs für Impulsberaterinnen und Impulsberater «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser bis sechs Wohneinheiten erfolgreich angeboten und durchgeführt. Als besondere Weiterbildung

fanden unter dem Titel «Gewusst wie..!» zwei Anlässe zur Schulung für die Baueingabe von Energieprojekten statt. Diese führte energietaal toggenburg gemeinsam mit den Toggenburger Gemeinden durch.



www.sgkb.ch

TERTIANUM





Projekte: Unser Alltag

Um die Vision von energietal toggenburg – ein energieautarkes Tal bis 2034 und die 2000-Watt-Gesellschaft bis 2059 – zu erreichen, müssen wir viele Aspekte berücksichtigen. Mobilität, die Produktion und Nutzung von erneuerbarer Energie sowie ein nachhaltiger Lebensstil sind nur einige Beispiele dafür, in welchen Projekten wir im Jahr 2023 tätig waren. Und dazu sind wir stets bemüht, im Tal sichtbar und unverzichtbar zu sein.



Mini.Velostadt und RegioHub+

Der Bahnhof Lichtensteig verwandelte sich in ein Reallabor. Die Bevölkerung des Städtchens, die Gäste und die Pendlerinnen und Pendler waren in diesem Sommer eingeladen, neue Mobilitätslösungen zu testen. Der Carsharing-Anbieter Mobility stellte ein Fahrzeug zur Verfügung. Für Velofahrerinnen und Velofahrer stehen zudem seit Mai 2023 abschliessbare Veloboxen zur Miete zur Verfügung, in denen die Velos und Bikes vor Beschädigung und Diebstahl gesichert sind. Während den Sommermonaten konnten am Bahnhof und an mehreren anderen Standorten

in Lichtensteig E-Bikes und E-Scooter gemietet und abgestellt werden. Dieses Angebot wurde rege genutzt: Von Mai bis Oktober wurden bei über 860 Ausleihungen mehr als 1200 Kilometer damit zurückgelegt. Mit all diesen Massnahmen soll das heutige Bus- und Bahnangebot ergänzt werden und zwar so, dass es von den Nutzerinnen und Nutzern auch akzeptiert wird.



Werkraum Holz & Energie

Die Vorarbeiten für den Bau des Werkraums Holz&Energie in Wattwil wurden vorangetrieben. Die beteiligten Organisationen gründeten eine Genossenschaft. Im Juni 2023 erteilte die Wattwiler Stimmbevölkerung das Baurecht für den Werkraum Holz&Energie und sprach einen Genossenschaftsbeitrag von CHF 300'000. Die Finanzierung ist auf gutem Weg, im Jahr 2024 wird das Projekt fertig ausgearbeitet.

Kreismusiktag Ebnat-Kappel

Ein Grossanlass wie der Kreismusiktag Toggenburg kann nachhaltig organisiert sein. Das hat die Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel, die zugleich ihr 150-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, bewiesen. Mit wenig Mehraufwand – Mehrweggeschirr, ein Depotsystem für Flaschen, weniger Parkplätze und Abfalltrennung – konnte einiges erreicht werden. Das Fest ist gelungen und ein Beispiel für andere Grossanlässe im Tal.

Fernwärmeparcours

Bei der Verbrennung des Abfalls entsteht Wärme. In Bazenheid wird diese genutzt, denn die rwt zapft die Wärme beim ZAB an und leitet diese durch ein Fernwärmenetz zu den Haushalten in mehreren Dörfern. Wie Wärme in der Verbrennungsanlage entsteht, deren Nutzung technisch möglich ist und welche Vorteile Fernwärme bieten kann, zeigten die verschiedenen Player am gut besuchten Fernwärmeparcours in Bazenheid. Weil auch energietal toggenburg mit Globi am Anlass dabei war, wurden seine Basstecke zu einem Treffpunkt und seine Energieshow zu einem Fest für die ganze Familie.



Aktionen

Wir riefen die Bevölkerung des energietals toggenburg auf, CO₂ einzusparen durch einen geringeren Warmwasserverbrauch beim Duschen. Dafür boten wir eine Sparduschbrause zum Aktionspreis an. Rund 1200 Brausen konnten wir so verkaufen. Zusammen mit der Energiestadt Region Obertoggenburg boten wir eine Aktion für schaltbare Stromsteckerleisten an. Diese wird Anfang 2024 im ganzen Toggenburg weitergeführt.

Beratung Region Winterthur

Das Beispiel des Fördervereins energietal toggenburg macht Schule. Die Energieberatung Region Winterthur hat energietal toggenburg eingeladen, um ihr bei der Weiterentwicklung des Angebots beratend zur Seite zu stehen. Ideen wurden entwickelt und aufgezeigt. Das Projekt ist aber an den Hürden der politischen Instanzen einiger teilnehmenden Gemeinden gescheitert.

Studie E-Mobilität Kirchberg

Die Gemeinde Kirchberg will die Elektromobilität fördern. In Zusammenarbeit mit energietal toggenburg und mit der Unterstützung von EnergieSchweiz wurden verschiedene Handlungsfelder erarbeitet, mit welchen sich die Elektromobilität gezielt fördern lässt und wie sie bei der Bevölkerung bekannter und attraktiver wird. Dazu wurden die Ladeinfrastruktur untersucht und das Sharingangebot überprüft. Weiter wur-

den Ideen für Information und Beratung aufgeworfen und überlegt, wie die Gemeinde eine Vorbildfunktion übernehmen kann. Entstanden ist eine Datengrundlage und Ideensammlung für ein mögliches weiteres Vorgehen.



Nachhaltiges Mobilitätsökosystem Nesslau/Toggenburg

Alternative Mobilitätsformen, um den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren, sind in den Gemeinden im Obertoggenburg ein grosses Thema. Einige Pilotbetriebe konnten erfolgreich gestartet werden. Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Vorbereitungen für den Fahrdienst auf Verlangen. Kurz vor Weihnachten nahmen die elektrisch betriebenen Siebenplätzer von mybuxi ihren Dienst in Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann auf. An Workshops entwickelten

Vertreter von Tourismus, Leistungsträgern und die Anbietern von öffentlichem Verkehr Ideen, um die Anreise für den Aufenthalts- und Tagestourismus einfacher und bequemer zu gestalten. Im Rahmen einer kleinen Roadshow konnten sich Bewohnerinnen und Bewohner der Aussenliegenden der Gemeinde Nesslau zu weiteren Vorschlägen äussern und eine Verbreiterung der Angebote wünschen.



**REGION
TOGGENBURG** WOHNEN
LEBEN
ARBEITEN
IM EINKLANG



SOB SÜDOSTBAHN

energieschweiz

Fernwärmeverbunde

Die Erhöhung der Preise für fossile Energieträger hat das Thema Fernwärmeverbunde in den Vordergrund gerückt. Die Arbeiten beim Wärmeverbund Lichtensteig wurden weitergeführt. Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften haben ihren Bedarf bekannt gegeben, die Suche nach einer Trägerschaft und dem Standort der

Wärmezentrale steht kurz vor dem Abschluss. Auch in Dietschwil wurde gemeinsam mit energietal toggenburg eine Machbarkeitsstudie erstellt. Nun werden Absichtserklärungen unterzeichnet, um den definitiven Perimeter des Wärmeverbundes festzulegen.

energieta toggenburg an der Toggenburger Messe

Sichtbar zu sein und von der Bevölkerung wahrgenommen zu werden, ist für den Förderverein energieta toggenburg sehr wichtig. Wir nutzten 2023 die Gelegenheit, uns zusammen mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB und der energieakademie an der Toggenburger Messe zu zeigen. Drei Tage lang begrüßten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei uns im Solarpavillon, wo wir ihnen die erneuerbare Stromproduktion durch Photovoltaik

vor Ort zeigen konnten. Unser Hauptthema waren die Nachhaltigkeitsziele (SDG) und wir erhielten aus der Bevölkerung zahlreiche Ideen, wie Nachhaltigkeit im Toggenburg gelebt werden kann. Im Rahmen des Green Day besuchten uns Regierungsrätin Susanne Hartmann und der Wattwiler Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner. Highlights waren auch unsere Globi-Energieshow und der Wettbewerb im «Chüeli-Stapeln».



Photovoltaik

Die Stromproduktion aus Sonnenenergie ist ein wichtiger Teil, um das Toggenburg energieautark zu machen. Bütschwil-Ganterschwil bietet der Bevölkerung mit dem Bürgermodell eine Partizipation an einer PV-Anlage an. Gemeinsam mit den Gemeinden Lütisburg, Ebnet-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann hat energieta toggenburg eine Studie zur Machbarkeit von Photovoltaikanlagen auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden realisiert und damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage geschaffen.

Weitere Anlässe

Themen wie erneuerbare Energieerzeugung, CO₂-Senkung, Energieberatungen oder Energiesparen kamen bei zahlreichen weiteren Anlässen zur Sprache. Beim Dankeschönanlass in der Bürstenfabrik Ebnet AG schauten wir mit unseren Partnern, Unterstützern und Sponsoren auf das vergangene Jahr zurück und sagten ganz herzlich: Dankeschön!

Eine komplette Übersicht über unsere Aktivitäten finden Sie auf der nächsten Doppelseite.



Februar

- Podiumsgespräch in Kirchberg zum Förderprogramm Kirchberg, zusammen mit der EKO
- Energiebotschaftertreffen in der Säntis Lodge in Unterwasser

März

- Marktstand am Bildungstag des Amts für Volksschule in den OLMA-Hallen, St.Gallen
- Durchführung von Tatort Natur in Lütisburg, Wil und Gossau, in Zusammenarbeit mit dem ZAB und dem St. Galler Bauernverband
- Workshop Renowave
- Referat und Workshop Energieberatung für die Region Winterthur

April

- Solarauto bauen für den Ferienpass Wattwil-Krinau-Lichtensteig
- Referat bei der Energieregion Seeland Biel/Bienne
- Referat beim HEV Toggenburg
- Workshop «Sustainable Mobility» Toggenburg in Wattwil

Mai

- Eröffnung Velostation mini.velostadt Lichtensteig, gemeinsam mit der EKO Lichtensteig
- Informationsanlass Kleinschnitzelfeuerungen im Kirchberger Wald, gemeinsam mit der Waldregion 1, der Ortspartei «Die Mitte» Kirchberg und der Energieagentur St. Gallen GmbH
- GV von energietal toggenburg im BWZT in Wattwil
- Auftritt im Solarpavillon an der Toggenburger Messe, im Rahmen des Green Day 2023
- Jugendenergiewoche in Wil

Juni

- Zwei Schulungen «Gewusst wie..!» in Kirchberg und Wattwil für die korrekte Eingabe von Energieprojekten, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Kirchberg, Wattwil und Nesslau
- Kreismusiktag in Ebnet-Kappel nach Empfehlungen von saubere-veranstaltung.ch
- Energiebotschaftertreffen in Bütschwil in den Räumen der Firma Oberhäsli AG
- Energieforum in Wattwil, gemeinsam mit der Energieagentur St. Gallen GmbH
- Solarmodellautobau und Globiauftritt am 25. Solarcup in Wil
- Inputreferat und Workshop am 13. St. Galler Forum for Management of Renewable Energies



August

- Festrede zum 1. August von Patrizia Egloff in Wattwil
- Kinderfest in Lichtensteig
- Kick off-Workshop Weiterentwicklung Energieberatung Region Winterthur
- Referat für ERFA Heizung-Sanitär bei der Firma Roth in Neu St. Johann
- Referat von Patrizia Egloff an der Fachtagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) im Bleniotal

September

- Fernwärmeparcours mit Globi Energieshow und Energieberatung in Bazenhaid, zusammen mit der rwt und dem ZAB
- Referat und Führung durch die Holzschnitzelheizung des Wärmeverbunds Wattwil am Teamtag der Stiftung für Arbeitsgestaltung (SAG)
- Energie-Erlebnistage auf den Kinderbaustellen in Wattwil und in Wil
- Experimentierlabor in den Räumlichkeiten der AVM Engineering in Dietfurt
- Zwei Infoanlässe zum Fahrdienst auf Verlangen (mybuxi) in Nesslau und in Alt St. Johann, gemeinsam mit der Region Toggenburg und den Pilotgemeinden
- Energie-Event in Lütisburg mit Einblick in die Fernwärmezentrale, gemeinsam mit der Gemeinde Lütisburg, der EKO Lütisburg und der Energieagentur St. Gallen GmbH
- Baustellenbesichtigung in Mosnang, gemeinsam mit Architektur Schaltegger

November

- Energiebotschaftertreffen und Dankeschönanlass des energietals bei der Ebnet AG in Ebnet-Kappel
- Durchführung Workshop zum Aufbau der Energieberatung Region Winterthur
- «Advent i dä Schmittä» in Bazenhaid mit der EKO Kirchberg
- Zwei Globi-Reflektorenschows in Wil in Zusammenarbeit mit TB Wil

Dezember

- Startanlass des Fahrdiensts auf Verlangen, gemeinsam mit der Region Toggenburg, den Gemeinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann und mybuxi
- Workshop «Sustainable Mobility» Toggenburg in Wattwil
- Informationsanlass für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für den Wärmeverbund Dietschwil



Kommunikation: Unser Sprachrohr

Unsere Arbeit wäre viel weniger wert, wenn sie nicht wahrgenommen würde. Aus diesem Grund hat die Kommunikation einen hohen Stellenwert bei energetal toggenburg. Printmedien, Internetseiten, Newsletter, Social Media und auch Inserate in Zeitungen und auf Bildschirmen sind nur einige der Kanäle, die wir für unsere Botschaften nutzen. Dazu kommen viele wertvolle Kontakte per Telefon, E-Mail oder in persönlichen Gesprächen mit Ihnen, denn: energetal toggenburg «das sind wir».



Sonderseite

Ein bewährtes und beliebtes Gefäss, um Neuigkeiten von energietal toggenburg und aus der Energiepolitik zu verbreiten, ist die Sonderseite «Klima & Energie». Diese erscheint elfmal pro Jahr im «Toggenburger Tagblatt» jeweils am letzten Samstag im Monat, ausser im Juli. Ob die Preise von Fernwärme, Projekte zur Sanierung von Altbauten, Hinweise auf nachhaltige Veranstaltungen oder neue Angebote bei der Mobilität – die Themen gehen uns noch lange nicht aus.



Toggenburger Magazin

Wer durch das Toggenburg fährt, sieht vielerorts umgesetzte Projekte, die zur Erfüllung der Vision von energietal toggenburg beitragen. Verantwortlich dafür sind «Pioniere für Nachhaltigkeit». Einige Vertreterinnen und Vertreter dieser Pioniere, die sich mit grossem Einsatz für ihre Idee einsetzen, können wir in einer Serie im Toggenburger Magazin vorstellen. Wetten, dass Sie dabei spannende Menschen kennenlernen?

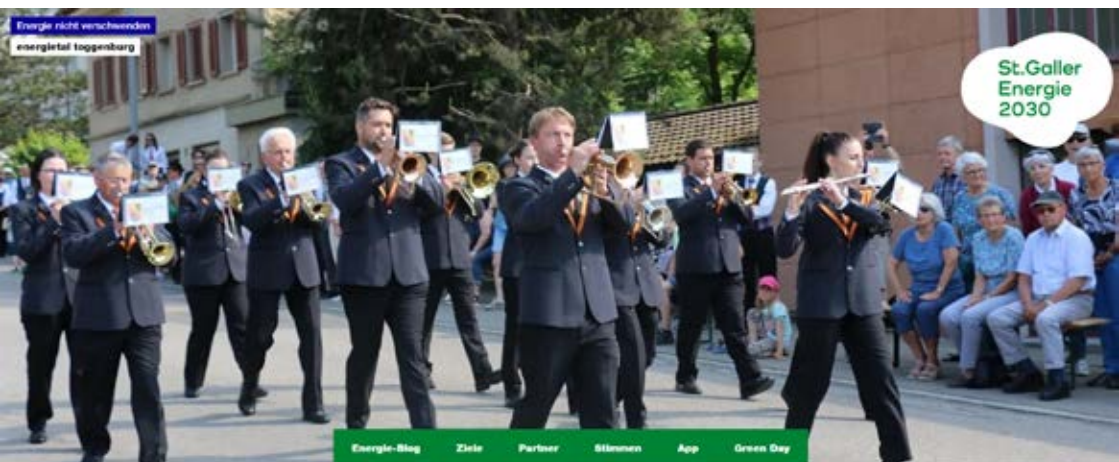
Monopoly

Die Idee eines Toggenburger Monopoly-Spiels begeisterte uns so sehr, dass wir auf dem Spielbrett vertreten sein wollten. Gleich zwei Versorgungsfelder durften wir belegen. Wir entschieden uns für zwei Angebote, die uns sehr am Herzen liegen: Energieberatung und Bildung. Nun hoffen wir, dass unsere Felder jeweils möglichst schnell auch spielerisch besetzt werden.

Namenstäfeli

Das Team von energietal toggenburg hat seinen persönlichen Auftritt an Veranstaltungen nachhaltiger gestaltet. Seit 2023 sind wir mit Namensschildern aus Schweizer Eichenholz angeschrieben. Für das einzigartige Design aus dem Hause Wood-4-life in Lichtensteig erhalten wir übrigens viel Lob.





Energieblog 2030

Der Kanton St. Gallen will bis 2030 den CO₂-Ausstoss halbieren und massiv mehr erneuerbare Energie produzieren. Um das zu erreichen, braucht es klare Massnahmen, starke Partnerschaften und den Einsatz von allen. Im Energieblog 2030 (energie2030.ch) veröffentlicht der Kanton St. Gallen Ideen und konkrete Handlungsempfehlungen in verschiedenen Bereichen,

mit welchen die genannten Ziele erreicht werden können. energiesportal.ch ist eine der Partnerorganisationen beim Energieblog 2030 und liefert regelmässig Beiträge, um Bestrebungen und Projekte in unserer Region vorzustellen. Damit noch viele St.Gallerinnen und St.Galler sagen können: «Ich bin auch dabei.»

Social Media

Durch die Nutzung von Social-Media-Plattformen können wir eine grössere Zielgruppe erreichen und uns bekannter machen. Regelmässig posten wir Neuigkeiten von energiesportal.ch und nützliche Energiespartipps. Unsere Community auf LinkedIn und Facebook wächst ständig, zudem werden unsere Beiträge fleissig geteilt und somit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Besten Dank dafür.

Newsletter

Ein wichtiger Teil unserer Kommunikation ist der Newsletter. Im vergangenen Jahr verschickten wir drei Newsletter an die Mitglieder des Fördervereins, einen Newsletter mit dem Schwerpunktthema Mobilität sowie zusätzlich drei Schulnewsletters an Lehrpersonen, Schulleitungen und weitere Bildungsinteressierte. Die Auswertungen zeigen, dass in den Newslettern vor allem Informationen zu Aktionen und Veranstaltungen gelesen werden.



A woman with short dark hair and glasses, wearing a bright pink blazer over a white t-shirt, is looking towards the left. She is standing in front of a large, silver industrial machine, possibly a washing machine or dryer, with a glass door. The background shows a modern interior with a wooden ceiling and large windows with a grid pattern.

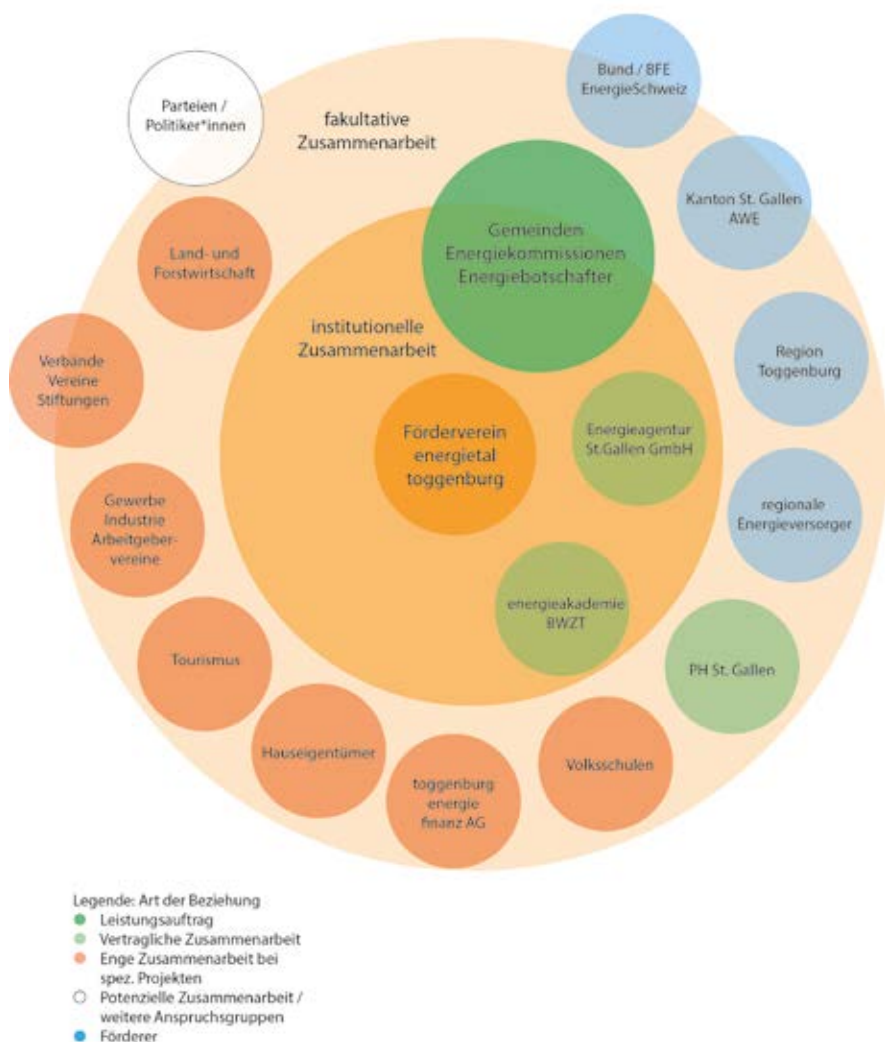
Netzwerk: Unsere Verbindung

Wir streben nach einer Vision: Bis 2034 soll das Toggenburg energieautark sein und bis 2059 wollen wir eine 2000-Watt-Gesellschaft erreichen. Diesen Weg beschreiten wir von energietal toggenburg nicht allein. Wir können auf ein grosses Netzwerk an Vereinsmitgliedern, Sponsorinnen und Sponsoren zählen sowie auf die Gemeinden, den Kanton, den Bund und weitere Partnerinnen und Partner. Sie sind bei allen unseren Aktivitäten wichtig und berechtigen uns zu unserem Slogan: energietal toggenburg «das sind wir».

Netzwerk energietal toggenburg

Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in den unterschiedlichen Bereichen ist für energietal toggenburg zentral. Der Förderverein verfolgt das Ziel, das Engagement rund um Energie im Toggenburg zu bündeln und gemeinsam mit Gemeinden, Organisationen, Unternehmen

oder privaten Energieinteressierten Projekte zu entwickeln, Veranstaltungen zu organisieren und Fördermassnahmen zu lancieren. Dabei decken wir nicht nur die Bereiche Energieberatung und Bildung ab, auch Nachhaltigkeit und Mobilität werden in unserem Alltag immer präsenter.



Vereinsmitglieder

Unser Verein zählt mittlerweile 544 Mitglieder. Sie begleiten und unterstützen den Förderverein energietal toggenburg auf dem Weg zur gemeinsamen Vision eines energieautarken Tals und einer 2000-Watt-Gesellschaft. Mit ihren umgesetzten Projekten tragen sie einen grossen Teil zum Aufbau einer einheimischen Energieproduktion

bei und helfen mit, die lokale Wertschöpfung zu steigern. Zum Anpacken neuer Ideen und zur Weiterführung von Energieprojekten sind wir auf die Mitgliederbeiträge angewiesen. Wir bedanken uns bei allen unseren Vereinsmitgliedern für die Unterstützung.

energieakademie

Die energieakademie toggenburg ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein energietal toggenburg und dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT). Sie hat zum Ziel, Wissen im Bereich der erneuerbaren Energie zu vermitteln und erarbeitet dazu verschiedene Weiterbildungen für Berufsleute.

Bund

Der Förderverein pflegt den Kontakt zum Bundesamt für Energie (BFE) und zu dessen energiepolitischem Programm EnergieSchweiz. Der Bund fördert über EnergieSchweiz und über das Unterstützungsprogramm Energie-Region diverse kommunale und regionale Projekte.

Kanton

Der Kanton St.Gallen fördert verschiedene Vorhaben von energietal toggenburg auf der Grundlage von Gesuchen. Verantwortlich für die Geschuprüfung der kantonalen Förderung ist die Energieagentur St. Gallen GmbH. Der Förderverein pflegt einen engen Austausch mit ihr und kann bei verschiedenen Projekten auf ihre Unterstützung in fachlicher und strategischer Hinsicht zählen. Auch bei den zahlreichen

(Kommunikations-)Massnahmen im Rahmen des Energiekonzepts des Kantons St. Gallen dürfen wir von energietal toggenburg im Netzwerk mitarbeiten. Die Pädagogische Hochschule (PHSG) gehört zu den wichtigsten Partnerorganisationen bei den Bildungsprojekten und leistet im Rahmen einer Leistungsvereinbarung jeweils fachliche Begleitung beim Aufbau und bei der Erprobung neuer Bildungsangebote.

Gemeinden

energietail toggenburg wirkt als regionale Energiefachstelle für die Gemeinden und die ganze Bevölkerung und bietet Beratung in Energiefragen sowie Informationen zu Entwicklungen in Energietechnik und -politik. Die Zusammenarbeit mit den zehn Gemeinden der Region ist mit den regelmässig stattfindenden Energiebotschaftertreffen institutionalisiert. Zudem hat

energietail toggenburg Einsitz in die Energiekommissionen. So ist es möglich, einen fachlichen Austausch untereinander zu pflegen und gemeinsam Projekte zu erarbeiten. Die regelmässigen Treffen tragen dazu bei, Synergien bezüglich kommunaler energiepolitischer Massnahmen und der Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen zu nutzen.

Sponsoren/Partner

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige
Energie für das Toggenburg
regional, kompetent, leistungsfähig



Sponsoren/Partner



Helion

energieakademie toggenburg

Unterstützer



Toggenburg Medien



Gewerbepartner



Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin	Patrizia Egloff	Nesslau
Vizepräsident	Ewald Geisser	Wattwil
Kassier	Christian Balschun	Lichtensteig
Aktuar	Michael Ledergerber	Necker
	Koni Dobler	Wattwil
	Anita Fischbacher	Gähwil
	Andreas Huber	Bächli
	Christian Widmer	Mosnang
	Rolf Züllig	Unterwasser

Dankeschön Rolf Züllig

Ist es gut, wenn die Politik im Vorstand von energietal toggenburg vertreten ist? Wir finden: Ja, unbedingt. Mit Rolf Züllig sass der «oberste» Toggenburger Gemeindepräsident im Vorstand. Er war aber weit mehr als der Repräsentant der Politik. Sein Engagement war geprägt von Sachverstand, Pioniergeist und einer grossen Prise Humor. Nun entlassen wir Rolf Züllig auch von unserer Seite in den wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank und alles Gute!



Geschäftsstelle

Der Verein beschäftigte Ende 2023 fünf Personen mit einem Pensum von total 320 Stellenprozenten:

Patrizia Egloff	Präsidium, Energieberatungen, Projektleitungen	60%
Christoph Kauz	Geschäftsleitung	80%
Petra Kohler	Bereichsleitung Bildung	70%
Marlen Kleger	Sekretariat	50%
Sabine Camedda	Leitung Kommunikation	60%
Christian Balschun (Fischer und Partner)	Buchhaltung	auf Mandatsbasis



Danke, Manuela Baumann

Seit 2017 begleitete Manuela Baumann als Globi unseren Showmaster Atlant Bieri zu unzähligen Globi-Energieshows. Sie fürchtete sich weder vor Flammen noch vor fliegenden PET-Flaschen und hatte stets einen Schabernak im Kopf. Nach der Show posierte sie jeweils geduldig mit den Kindern, damit sie ein Erinnerungsfoto mit Globi machen konnten. Herzlichen Dank, Manu, für deinen unermüdlichen Einsatz und die vielen Schweisstropfen, die du für energietal togenburg vergossen hast.

Beschäftigung auf Mandatsbasis Bildung

Marlis Räss	Umwelt & Energie Lehrperson
Markus Aepli	Umwelt & Energie Lehrperson
Atlant Bieri	Referent Globi Energieshow
Manuela Baumann	Darstellerin Globi Energieshow (Austritt per 31.Dezember 2023)

Beschäftigung auf Mandatsbasis Energieberatung

Die Energieberatung von Ruedi Giezendanner, Enora AG, und seinen Mitarbeitenden umfasst rund 60 Prozent. Unterstützt wird das Team bei der Impulsberatung «erneuerbar heizen» zu-

sätzlich von Eric Planitzer, Preplan GmbH, sowie bei der Beratung «Power vom Dach» von Stefan Hartmann, Energieberatung Hartmann, und von Maurice Grob, Maison Suisse.

Zivildienstleistende

Loris Novo	1 Monat
Pirmin Bleiker	1,5 Monate
Patrick Storchenegger	2,5 Monate
Simon Müller	1 Monat
Bruce Frick	1 Monat
Pascal Bernet	1 Monat
Andreas Bürge	1 Monat
Lukas Pelzmann	1,5 Monate



Finanzen

Finanzierung

So finanziert sich der Förderverein energietal toggenburg:

Mitgliederbeiträge von Privaten und Firmen

Projektbezogene Förderbeiträge des Kantons und des Bundesamts für Energie

Alle Gemeinden im Toggenburg unterstützen energietal toggenburg mit einem jährlichen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner

Sponsoren und Supporter

Förderstiftungen

Spenden und Zuwendungen

Verkauf von Dienstleistungen im Bereich der Energieberatung und bei der Umsetzung von Energieprojekten

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied	50 Franken
Familienmitglied	80 Franken
Firmenmitglied	200 Franken
Supporter	500 Franken
Partner / Sponsoren	nach Vereinbarung



Abschluss 2023

Bilanz

Das Fremdkapital liegt mit CHF 244'962.90 auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2022.

Das Eigenkapital beträgt CHF 164'928.89.

Rechnung

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'130.28 ab und damit leicht höher als im Budget 2023 vorgesehen. Dazu beigetragen haben insbesondere die weiterhin anhaltende Nachfrage an Beratungen. Auch konnten wir wieder verschiedene Anlässe erfolgreich durchführen.

Zusammengefasst lässt sich festhalten:

- Auch dieses Jahr konnten die Mitglieder beiträge im kleinen Bereich gesteigert werden.
- Es konnten einige mehrjährige Projekte, die vom Bundesamt für Energie gefördert wurden, erfolgreich abgeschlossen werden.
- Die anhaltende Nachfrage nach Beratungen hat zu einem höheren Dienstleistungsertrag geführt.
- Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde haushälterisch umgegangen.

Budget 2024

Der Verein rechnet beim Budget 2024 mit einem Verlust von CHF 7'559. Der Vorstand freut sich auf ein spannendes Jubiläumsjahr 2024. Er ist überzeugt, dass der Verein stabil finanziert ist und sieht positiv in die Zukunft.

Dem Budget liegen unter anderem folgende Überlegungen zu Grunde:

- Die Förderbeiträge des Kantons St. Gallen werden gegenüber dem Vorjahr höher angesetzt, da einige Machbarkeitsstudien für

Wärmeverbunde am Laufen sind und im Jahr 2024 abgerechnet werden.

- Die Förderung seitens Bund wird tiefer als im Vorjahr budgetiert, da einige Projekte 2023 abgeschlossen werden konnten.
- Bei den Energieberatungen wird mit einer anhaltenden guten Nachfrage gerechnet.
- Es sind Aufwände für Aktivitäten im Rahmen des Jubiläumsjahrs gerechnet, die keine Einnahmen generieren

Bilanz 2023

31.12.2023

CHF

Aktiven

Flüssige Mittel, Guthaben	329'781.99
Aktive Rechnungsabgrenzung	80'106.80
Anlagevermögen	3.00
Total Aktiven	409'891.79

Passiven

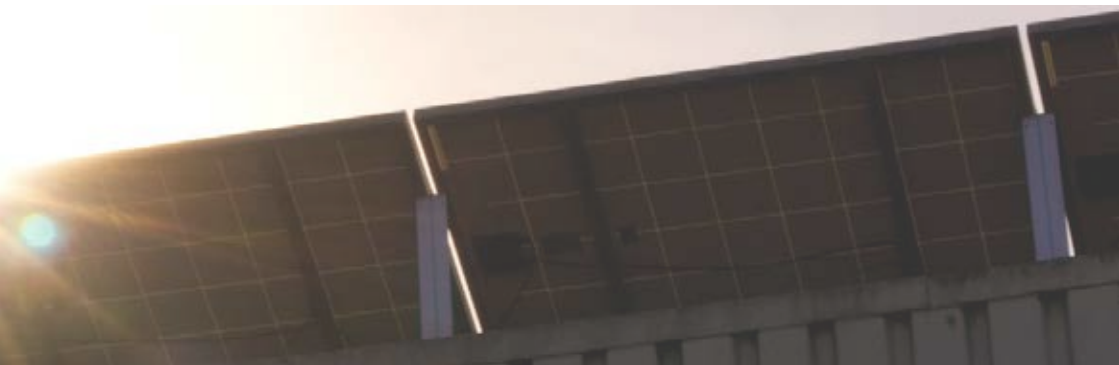
Passive Rechnungsabgrenzung	-74'962.90
Rückstellungen für künftige Projekte	-170'000.00
Fremdkapital	-244'962.90
Freie Reserven	-40'000.00
Gewinnvortrag	-117'798.61
Jahresergebnis	-7'130.28
Eigenkapital	-164'928.89
Total Passiven	-409'891.79



Erfolgsrechnung

	Budget 2023 CHF	Rechnung 2023 CHF	Budget 2024 CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge	150'512	154'262.00	152'192
Ertrag Förderbeiträge	185'020	126'809.00	202'185
Ertrag Projektbeiträge	362'350	325'297.30	298'749
Dienstleistungen und übriger Ertrag	138'100	179'427.10	164'280
Total Erträge	835'982	785'795.40	817'406
Aufwand Projekte und Drittleistungen	-318'450	-303'457.38	-312'350
Personalaufwand	-411'735	-369'645.95	-407'155
Sonstiger Betriebsaufwand	-104'570	-85'561.79	-105'460
Veränderung Rückstellungen Projekte	0	-20'000.00	0
Jahresergebnis	1'227	7'130.28	-7'559

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres
und wünschen Ihnen ein energiereiches und spannendes 2024!



energietal toggenburg
Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil

info@energietal-toggenburg.ch
071 987 00 77
www.energietal-toggenburg.ch

Unterstützt von:

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige
Energie für das Toggenburg
regional, kompetent, leistungsfähig

